



# BTHV Newsletter

Ausgabe 7/2014

## Inhalt:

- Seite 2: Editorial
- Seite 3: BTHV-Terminkalender 2015
- Seite 4-6: Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
- Seite 7: Unsere jüngsten Hockeyspieler  
Die 3. Damen - Meister der 3. Halbzeit
- Seite 8-9: Neue Mitarbeiterin in der Geschäftsstelle
- Seite 9: Olympiasiegerin von BTHV-Herren begeistert
- Seite 10: „Das Jahr 2014“ des Förderkreises
- Seite 11: Daviscup im BTHV
- Seite 12: Die Fundsachenbeauftragte des BTHV  
Das waren noch Zeiten
- Seite 13: Rugby-Nationaltrainer beim BTHV  
Knaben C und Mädchen C in Wuppertal
- Seite 14: Mini- und Maxi-Turnier in Wuppertal
- Seite 15-16: Pressemitteilung des Stadtsportbundes
- Seite 16: Beitrag zum Guinnessbuch der Rekorde
- Seite 17: Steckbriefe
- Seite 18-19: BTHV-Flyer
- Seite 20: Karneval 2015
- Seite 21: Sichtung und Elterninformationstag  
Wenn das die Handwerksinnung sieht...
- Seite 22: Impressum

Der BTHV wird  
unterstützt  
durch:



**Orthopädische Gemeinschaftspraxis**  
Dr. med. M. Dibelius - Dr. med. S. Prange PartG  
Fachärzte für Orthopädie





## EDITORIAL

Überraschende Weihnachtsgeschenke sind meistens die schönsten Geschenke. Der BTHV erhielt letzte Woche eine nicht unbeträchtliche Spende. Fast noch besser der Verwendungszweck auf dem Kontoauszug: Vielen Dank für die herzliche Aufnahme unserer Tochter!! Wow!!

Beim zeitintensiven Tagesgeschäft vergisst man vieles sehr schnell. In der Tat ist es eine der großen Stärken des BTHV: Wir freuen uns immer über neue Spieler und Menschen und diese werden auch entsprechend rheinländisch aufgenommen. Zugegeben: Die besagte Tochter hat großes Glück mit ihrer Mannschaft. Laut dem Freund einer Spielerin (und Nicht-Hockeyspieler) handelt es sich dabei um ein echtes Premiumpaket: Attraktiv, unkompliziert, humorvoll und trinkfest!!!

Womit wir beim Thema wären: Wir haben einige Premiumpakete im BTHV – natürlich auch mit anderen und unterschiedlichen Eigenschaften. Insgesamt gibt es über 50 Mannschaften im Tennis und Hockey. Und wenn man sich bei allen Events, Tagungen, Sitzungen, Feiern, etc. eines für 2015 wünschen darf: Dass diese Mannschaften wieder mehr im Fokus stehen. Ja, die 1. Mannschaften haben 2014 mit dem Klassenerhalt der beiden Tennismannschaften in der Oberliga und den Hockeymannschaften in der 2. Bundesliga bzw. Regionalliga sehr gut abgeschnitten. Wir wissen aber aus leidvoller Erfahrung: Der Zug kann auch ganz schnell in die andere Richtung fahren. Ja, wir haben sehr viele Jugendmannschaften. Aber rein sportlich gesehen können wir in keinem Fall zufrieden sein und haben da große Defizite. Und auch unsere 2. und 3. Mannschaften im Hockey bzw. Ü30-Ü60 im Tennis sind wichtig, aber auch keine Selbstläufer. Letztendlich sind wir in erster Linie ein Sportverein.

Vielleicht gelingt dieser Schritt sogar, denn die größten Probleme der letzten Jahre, mit denen der alte und neue Vorstand nächtelang beschäftigt war, sind zumindest im Augenblick gelöst. Die Finanzen sind dank der Vorarbeit des alten Vorstandes und vor allem Helmut Stumpf in gutem Zustand und in diesem Jahr wurde voraussichtlich sogar ein kleiner Überschuss erwirtschaftet. Wir haben eine tolle Gastronomie – jeder fühlt sich dort wohl – auch hier das Paket erstklassig. Die Anlage ist nach wie vor einer der größten Pluspunkte des BTHV und dieses Jahr wurde und nächstes Jahr wird dort auch kräftig investiert. Aber auch bei allen drei Punkten wissen wir aus der Vergangenheit: Das Blatt kann sich sehr schnell wenden.

Auch wenn es ganz bestimmt blöd überkommt, wenn der Geschäftsführer den 1. Vorsitzenden lobt, in diesem Fall ist es aber mehr als berechtigt, denn vieles, gerade auch neue Denkansätze, verdanken wir Norbert Veith. Mit unglaublichem Zeitaufwand hat er den BTHV geführt. Glücklicherweise ist er ja Pensionär... Es macht damit aber auch eins deutlich: Ein Verein wie der BTHV kann eigentlich nicht ehrenamtlich und nebenbei geführt werden.

Was sonst noch im BTHV auffällt: der unglaubliche Einsatz so vieler Mitglieder. Überall klagen die Vereine über fehlende Mitarbeiter – für den BTHV gilt das nicht. Ob Trainer, Betreuer, Mannschaftsführer, Jugendausschuss, Vorstand oder Sonderaufgaben (wie die Mitgliederverwaltung) – das ist schon sensationell.

Abschließend vielleicht noch ein nicht unwichtiger BTHV-Aspekt. Der BTHV feiert auch 2015 Geburtstag: 112 Jahre alt! Und so gilt: Tradition ist die Weitergabe des Feuers und nicht die Anbetung der Asche!! Nein, ist nicht vom Geschäftsführer, sondern von Gustav Mahler!!!

*Kay Milner*



## TERMINKALENDER BTHV 2015

<b>JAN</b>						
04.01.	Turnier Mini Maxi		BTHV		12:00	
07.01.	Jahresessen Sparkasse Sportstiftung		Sparkasse		18:00	
07.-09.01.	Davis Cup für Jugendliche 12-18		BTHV		14:00	
08.01.	Treffen Förderkreis		BTHV		19:00	
12.01.	A.O. Mitgliederversammlung SSB		BTHV		19:00	
13.01.	Treffen der Geschäftsführer der K-BN-Vereine		???		10:00	
15.01.	Neujahrsempfang SSB		SSF		19:00	
15.01.	Jugendausschuss Hockey		BTHV		19:00	
19.01.	Jugendsitzung Rheinbezirk		RW Köln		19:30	
19.01.	Elternabend Hockey		BTHV		19:00	
21.01.	Diskussion: Bäderzukunft in Bonn		BTHV		19:00	
22.01.	Vorstandssitzung		BTHV		19:30	
31.01.	Klausurtagung Vorstand		BTHV		10:00	
<b>FEB</b>						
07.02.	Kessenicher Karnvalszug mit BTHV		Kessenich			
18.02.	Verbandsjugendtag WHV		????		19:00	
27.02.	Saisonabschlussparty Hockey ab Jahrgang 2000		BTHV			
<b>MARZ</b>						
03.03.	Mitgliederversammlung BTHV		BTHV		19:15	
30.03.-02.04.	Ostercamp Hockey		BTHV			
14.03.	Frühjahrsputz		BTHV		10:00	
<b>APRIL</b>						
07.04.-10.04.	Ostercamp Hockey		BTHV			
07.04.-10.04.	Tennis-Camp Jugend		BTHV			
18.04.	Verbandstag Hockey		Duisburg		10:00	
18./19.04.	Mädchen A Turnier		BTHV			
18.04.	Frühjahrsputz		BTHV			
20.04.	Jugendsitzung Rheinbezirk		Köln		19:30	
25.04.	Tag der offenen Tür		BTHV			
25.04.	Training Total		BTHV			
25.04.	2. Bundesliga: 1. Damen - DHC Hannover		BTHV		14:00	
26.04.	2. Bundesliga: 1. Damen - Hannover 78		BTHV		14:00	
<b>MAI</b>						
01.-03.05.	Bundesliga: 1. Damen in Hamburg		HH			
09./10.05.	Bundestag des DHB		Heilbronn			
10.05.	2. Bundesliga: 1. Damen - Uhl. Mülheim		BTHV		16:00	
16./17.05.	Bundesliga: 1. Damen in Hamburg		Hamburg			
17.05.	Regionalliga: 1. Herren - ETUF Essen		BTHV			
30.05.	Tag des Sports mit BTHV		Münsterplatz			
31.05.	Regionalliga 1. Herren - Uhl. Mülheim		BTHV			
<b>JUNI</b>						
14.06.	Regionalliga: 1. Herren - BW Köln		BTHV			
29.06.-11.08.	Sommerferien NRW					
29.06.-03.07.	Sommercamp Tennis		BTHV			
29.06.-03.07.	Sommercamp Hockey		BTHV			
29.06.-03.07.	Hobby-Camp für Erwachsene Tennis		BTHV			
<b>JULI</b>						
03.-05.07.	Bonneproppen und Kaypis DM 3. Mann.		Mannheim			
06.07.-10.07.	Tennis-Camp Jugend		BTHV			
06.07.-10.07.	Hobby-Camp für Erwachsene Tennis					
11.07.-2.8.	Urlaub Geschäftsführer					
<b>AUGUST</b>						
03.-07.07.	Tennis-Camp Jugend		BTHV			
03.-07.07.	Hockey-Camp Jugend		BTHV			
<b>SEPTEMBER</b>						
<b>OKTOBER</b>						
05.-09.10	Hockey-Camp Jugend		BTHV			
12.-16.10.	Tennis-Camp Jugend		BTHV			
23.10.	Mitternachtshockey		BTHV		22:00	
<b>NOVEMBER</b>						
07./08.11.	Turnier 1. Mannschaften Hockey		BTHV			
21.11.	Gänseessen		BTHV		19:30	
<b>DEZEMBER</b>						
19.12.	Weihnachtsparty		BTHV		18:00	



## JAHRESBERICHT DES 1. VORSITZENDEN

### Liebe BTHV'er!

Der Vorstand ist nun etwas länger als ein Jahr im Amt. Wir haben seinerzeit versprochen, dass wir unsere Arbeit transparent machen wollen. Durch die in unregelmäßigen von mir an die Mitglieder geschickten Mails und die Veröffentlichung auf der Homepage und im Newsletter sollten diesem Anspruch genüge getan werden.

Zum Ende des Jahres möchte ich für das Jahr 2014 einige Veränderungen und Entwicklungen, die sich im Laufe des Jahres vollzogen haben, darstellen und erklären. Dieser Bericht kann nicht kurz gefasst werden, weil es meiner Meinung nach wichtig ist, dass die unterschiedlichen Punkte nicht nur einfach genannt werden, sondern dass auch in vielen Fällen Erklärungen notwendig sind, damit unser Handeln nachvollziehbar wird. Da nun aber die Weihnachtstage mit einem direkt darauf folgendem Wochenende bevor stehen gibt es vielleicht für den interessierten BTHV'er doch die Möglichkeit, sich einmal Zeit für den Bericht zu nehmen.

Wir haben diesen langen Bericht auf die Homepage des BTHV gestellt und vielen Mitgliedern den Bericht per Mail zugeschickt. Die ‚Langfassung‘ würde im Newsletter den Umfang der Ausgabe zu sehr erweitern. Deshalb an dieser Stelle nur die Zusammenfassung:

Zunächst geht es im Bericht um die **sportlichen Leistungen** in beiden Abteilungen in diesem Jahr, um **Entwicklungen im Trainerbereich** sowohl in der Tennis- als auch in der Hockeyabteilung. Im Anschluss daran berichte ich über **Renovierungsarbeiten im Clubhaus und auf der Anlage** und weise auf weitere größere Projekte hin. Ein kurzer Abschnitt ist der **Gastronomie** gewidmet. Auch die **organisatorischen und verwaltungstechnischen** Veränderungen werde ich erläutern. Der Abschnitt über die **neue Mitgliederverwaltung** ist deshalb von Bedeutung, weil mit Jahresbeginn hier einige Veränderungen direkt wirksam werden. *Deshalb sollten alle diesen Abschnitt lesen.* Zum Schluss möchte ich mich bei vielen Mitgliedern des Clubs bedanken.

Wenn Sie also an der Entwicklung des BTHV im vergangenen Jahr interessiert sind, dann lesen die den Bericht auf der Homepage bzw. wenn wir eine E-Mail Adresse von Ihnen haben, wird der Bericht Ihnen zugeschickt.

***Ich wünsche allen Mitgliedern mit ihren Familien noch ein schönes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und für das neue Jahr nach Möglichkeit die Verwirklichung von vielen Wünschen. Ich hoffe, wir sehen uns im nächsten Jahr im BTHV wieder, egal ob beim Sport oder beim geselligen Zusammensein.***

Norbert Veith





**Einladung zur Mitgliederversammlung am 3. März 2015**

Die Versendung der Einladung zur Mitgliederversammlung ist immer mit einem hohen Arbeitsaufwand und mit hohen Kosten (über 500 Euro Portkosten) verbunden.

In der gültigen Satzung des BTHV ist vorgesehen, dass die Einladung in der Clubzeitung des BTHV oder per Post erfolgen muss. Eine Einladung in der Clubzeitung ist nicht mehr möglich, weil diese nicht mehr gedruckt wird.

Wir möchten die Einladung zur nächsten Mitgliederversammlung am 3. März 2015 den Mitgliedern in folgenden Formen zukommen lassen:

**Die Einladung mit der Tagesordnung wird im Newsletter rechtzeitig angekündigt!**

**Die Mitglieder, von denen wir eine E-Mail Adresse besitzen, erhalten eine Einladung per E-Mail.**

**Die Mitglieder, von denen wir keine E-Mail Adresse besitzen, erhalten eine Einladung zur MV per Post. Diese Einladung per Post erfolgt dann auch, wenn die E-Mail als nicht zusendbar an uns zurückkommt.**

Ich bin bewusst, dass diese Formen der Einladung rechtlich nicht vollständig im Einklang mit der Satzung stehen. Um aber den Verwaltungsaufwand und die Kosten so gering wie möglich zu halten, möchten wir dieses Verfahren, durch das ja dann alle Mitglieder erreicht werden, durchführen.

**Wenn Sie als Mitglied gegen das oben genannte Verfahren rechtliche Einwände haben, dann teilen Sie die uns bitte bis zum 31.1.2015 mit. In diesem Fall müssen und werden wir dann allen Mitgliedern die Einladung per Post zusenden.**



**Beitragsrechnungen für das Jahr 2015**

Ab dem 1.1.2015 werden wir ein neues Mitgliederverwaltungsprogramm nutzen. Viele Aufgaben der Geschäftsstelle werden dann von diesem Programm übernommen. Für die Pflege des Programms und die damit verbundenen Ausführungen haben wir seit Mitte November Kirsten Machts als Mitarbeiterin eingestellt, die in Zusammenarbeit mit Günther Christen, dem ich für seine Arbeit recht herzliche danke, die entsprechenden Eingaben der Daten getätigt hat.

Nach dem Beschluss der Mitgliederversammlung vom 12.3.2013 werden die Beiträge im Einzugsverfahren abgebucht. Da wir aber noch nicht von allen Mitgliedern die Einzugsermächtigung besitzen, werden wir zu Beginn des neuen Jahres wie folgt vorgehen und bitten Sie/Euch, dies auch zu beachten:



## JAHRESBERICHT DES 1. VORSITZENDEN (Fortsetzung)

**Wir werden die Beitragsrechnung für 2015 per E-Mail Ende Januar an die Personen schicken, von denen wir eine E-Mail Adresse vorliegen haben. In diesen Rechnungen wird entweder angekündigt, dass wir, falls ein Einzugsauftrag vorliegt, den Beitrag 14 Tage später von dem Konto abbuchen werden.**

**Diejenigen, die uns noch keinen Einzugsauftrag erteilt habe, werden gebeten, den Beitrag dann in den kommenden 14 Tagen zu überweisen. Außerdem werden diese Personen gebeten, uns in einem beigefügten Formular einen Einzugsauftrag zu erteilen.**

**Die Mitglieder, von denen wir keine E-Mail Adresse besitzen, erhalten die Beitragsrechnung per Post mit der Aufforderung, den Beitrag in den kommenden 14 Tagen zu überweisen sowie einem Rückmeldebogen, auf dem sie a) ihre E-Mail Adresse angeben und b) uns einen Lastschrifteneinzug erteilen.**

Wir werden auf der nächsten Mitgliederversammlung den Antrag zur Satzungsänderung stellen, dass in Zukunft alle Zahlungsverpflichtungen (also neben dem Mitgliedsbeitrag auch z. B. Trainingsumlage im Hockey, Hallenplatzmiete für die Tennishalle, Trainingsgebühren etc.) per Lastschriftverfahren durch den BTHV eingezogen werden. Natürlich wird dieser Einzug durch eine Mitteilung/Rechnung immer 14 Tage vorher angekündigt.

*Norbert Veith*

## ÖFFNUNGSZEITEN IN DEN WEIHNACHTSFERIEN

### **BTHV-Gastronomie:**

vom 21.12.-04.1. geschlossen. Ausnahme: 27.12. von 18.00-23.00 Uhr

### **Paddy's Shop:**

vom 23.12.-5.1. geschlossen

### **BTHV Geschäftsstelle:**

Die aktuellen Öffnungszeiten sind jeweils wöchentlich online.

- 22.12.08. von 8-11 Uhr
- 23.12. von 14.30-18.30
- 24.12.-28.12. geschlossen



## UNSERE JÜNGSTEN HOCKYSPIELER

Lasst Fotos sprechen - die beiden E-Mannschaften! Sie würden sich über weiteren Zuwachs freuen! Besonders erfolgreich sind übrigens die Mädchen: Beim letzten Turnier gewannen sie alle drei Spiele!



## DIE 3. DAMEN - MEISTER DER 3. HALBZEIT

Zu den vielen positiven ‚Erscheinungen‘ gehören ganz sicher auch die 3. Damen. Als Mannschaft gibt es sie geschlossen nur in der Hallensaison. Da sind sie aber omnipräsent und auch sportlich immer besser. Frau spielt oben mit und hat sich deutlich verbessert. Das muss am Chef und Imperator Lutz liegen, der jetzt seit 2 Jahren die Mannschaft trainiert. Und das vor allem ehrenamtlich!! Klasse!!



Ihm ist es gelungen, den Fokus mehr auf die 1. und 2. Halbzeit zu konzentrieren, denn eigentlich trifft sich die Mannschaft aus allen Teilen Deutschlands, um sich nach Training und Spiel dort aufzuhalten - der BTHV-Theke. Gelegentlich weicht man aus, denn im Spanier in Kessenich dürfen die Damen sogar hinter der Theke stehen!!



Der Beweis - Captain Franzl mixt die Cayypis.



Man glaubt es nicht: Die Dame kommt aus Leverkusen!



Ganz vorne rechts: Vorstandsmitglied Torno (Mitgliederbetreuung)



## NEUE MITARBEITERIN IN DER GESCHÄFTSSTELLE

*Sollten das eine oder andere Mitglied einen überraschend freundlichen Anruf aus der Geschäftsstelle bekommen haben, dann war die Verwunderung vielleicht groß. Es war die neue Mitarbeiterin – für langjährige Mitglieder aber keine Unbekannte. Kirsten Machts, die zusammen mit ihrem Mann die BTHV Gastronomie von 1990-1995 führte, ist ab sofort für die neue Mitgliederverwaltung zuständig – und damit auch für die Mitglieder.*

Wir führten ein kurzes Interview:

### **Wie ist es zu dieser Neuverpflichtung des BTHV gekommen?**

Ganz einfach: beim Bier beim Bonner Sommer und dem Auftritt der BTHV Band. Günther Christen berichtet von der Einführung einer modernen Mitgliederverwaltung im BTHV und ich war sofort davon begeistert. Das blieb nicht ohne Folgen, denn ein paar Tage später klingelte bei mir das Telefon und der „Präsident“ persönlich lud mich zum Gespräch ein.

### **Hattest Du keine Bedenken, mit dem Geschäftsführer zusammenzuarbeiten? Er ist ja jetzt Dein Chef – früher war es wohl eher umgekehrt – diese Umstellung gelingt nur wenigen.**

Ich kenne Kay jetzt schon seit über 25 Jahren und NEIN - ich hatte keine Bedenken. Ehrlich gesagt freue ich mich auf die Zusammenarbeit... und seine Art, die mochte ich schon damals, als ich „angeblich“ Chef war. Mal abwarten, was der Geschäftsführer in einem Jahr sagt? „Zack, es passt, die Kirsten lass ich nicht mehr gehen,“ das wär's!

### **Noch wichtiger ist ja das Verhältnis zum großen Vorsitzenden. Wie sieht es da aus?**

Wir kennen uns seit Jahrzehnten durch den Club und wohnen witzigerweise Dorf an Dorf in Hersel. Seine Kinder sind unter unseren Augen damals im Club groß geworden und uns verbindet eine Freundschaft. Norbert hat sich der umfangreichen Arbeit des Vorsitzenden des BTHVs gestellt, davor habe ich großen Respekt.

### **Das klingt ja alles sehr nach Kölschem Klüngel.**

Ich betrachte es eher als kurzen Dienstweg. Außerdem komme ich gebürtig aus Kiel – der Kölsche Klüngel ist mir zwar bekannt, aber ich betrachte ihn eher distanziert. Freundschaft auf der einen und vertrauensvolles Arbeiten auf der anderen Seiten bedeuten ja nicht automatisch Klüngelwirtschaft. Wir können das beide ziemlich gut trennen und das ist gut so.

### **Wem fühlst Du Dich in erster Linie verpflichtet oder andersrum: Gibst Du alles weiter, was in der Geschäftsstelle läuft? Man munkelt ja so einiges...**

Was munkelt man denn? Ich bin gelernte Bankkauffrau – das (Bank)Geheimnis ist mir heilig. Zudem habe ich fünf Jahre hinter der BTHV-Theke gestanden. Wenn ich damals alles weiter erzählt hätte, was nach 24 Uhr so los war, oh lala, würde ich heute sicher bei einem Boulevardblatt arbeiten!



## NEUE MITARBEITERIN IN DER GESCHÄFTSSTELLE (Fortsetzung)

Der BTHV ist ein toller Club! Sport treiben und gleichzeitig die unterschiedlichsten Menschen treffen, gemeinsam Siege oder manchmal auch Niederlagen feiern, Kinder groß werden sehen, Gäste aus aller Welt empfangen - ein behütetes Fleckchen Erde. Aber das habe ich ja schon damals in meiner Abschiedsrede 1995 gesagt: BTHV – This is the place to be!

### **Frage zum Schluss: Altersbedingt schaut man ja gerne zurück. Was war denn damals Dein absolutes Highlight, auf das du noch heute mit einem Lächeln denkst?**

Da gab es ein echtes Highlight – das 1. Deutsch-Deutsche-Hockeytreffen 1990 – unsere 1. Veranstaltung am 2. Arbeitstag - mit einem leeren Bierkeller bereits am Freitagabend. Da hatte ich die erste leise Ahnung, was in den nächsten Jahren auf uns zukommen wird.

Aber auch sonst gab es da einiger: 4-tägige Pfingstturniere mit 3 Stunden Schlaf; Besuch der überaus attraktiven argentinischen Hockey-Damenmannschaften, der manchen Herren den Kopf verdreht hat; 1. Deutsche Meisterschaft der 3. Herren, die mangels fehlender Damenmannschaften ihren ganz besonderen Charme hatte; Deutsche Hallenhockey-Europameisterschaft in Bonn mit einer Tschechischen Mannschaft, die nach ihrem Sieg über Österreich ihren dritten Platz im Clubhaus feierten (ich hatte Angst um die neue Theke); Steffi Graf, Außenminister Kinkel und Bundespräsident von Weizsäcker vereint im Clubhaus, ohne offizielles Gehebe des persönlichen Referenten; ein entspannter Herr von Weizsäcker, der mit einem Augenzwinkern nach einem weiteren Milka-Schokolädchen zu seinem Kaffee fragte; wöchentliches Freitagchaos der 4. Herren samt Musikbox... ganz ehrlich, mit dem Abstand von heute und „altersbedingt“ betrachtet: Ich kann mich nicht entscheiden und blicke auf viele Highlights mit einem Lächeln zurück.

## OLYMPIASIEGERING VON BTHV-HERREN BEGEISTERT

Bei der Sportlerehrung des GA kam es zu einer besonderen Begegnung. Hinter Flo Pohlmann landete Olympiasiegerin Lena Schönborn auf dem 3. Platz. Aber chapeau – sie war trotzdem da und no hard feelings.

Dem Foto kann man entnehmen, dass sie sich am BTHV-Tisch sehr wohl gefühlt hat – ob wegen des Kaltgetränks und wegen des schönen Mannes lässt sich nicht mehr feststellen. Hoffentlich kriegt sie jetzt keinen Ärger mit der Sporthilfe oder gar mit der NADA...





## „DAS JAHR 2014“ DES FÖRDERKREISES

Unser 1. Vorsitzender hat es in seinem Jahresbericht schon geschrieben und für den kleinen Bereich, den man als „normales“ Mitglied, eigentlich sogar „nur“ Elternteil von hockeyspielenden Kindern, kennt, stimmt es sicherlich: 2014 war eine sportliche und emotionale Achterbahnfahrt, im Hockey wie im Tennis. Aber das Schöne ist, wie immer zum Schluss einer Achterbahnfahrt: Im Nachhinein war die Fahrt auf jeden Fall lohnenswert und das Gefühl am Ende ist sehr gut.

Und so gehen auch wir Förderkreismitglieder sicherlich aus dem Jahr 2014. Schön, dass es möglich geworden ist, diesen Kreis zu gründen. Vor allem Dank an Jan und Andy! Die ersten Schritte waren sehr erfolgsversprechend und wir sind sicher, die Gründung war eine gute Entscheidung.

Zum jetzigen Zeitpunkt ist sicherlich noch nicht alles perfekt organisiert, wir müssen uns auch noch im Club orientieren und positionieren, aber das macht gar nichts. Wir hoffen noch auf viele weitere Mitglieder in den kommenden Wochen, Monaten und Jahren, die mit uns gemeinsam dann dem Förderkreis eine Struktur geben, die aber auch gar nicht jemals endgültig sein muss. Auch wir werden uns den Veränderungen im Verein immer wieder anpassen müssen und wollen das ja auch, wir werden auf die Wünsche der Mitglieder eingehen und sollten auch immer offen bleiben für Anregungen und Ideen.

Was gleich bleiben wird, ist das Ziel: Gemeinsam etwas bewegen zu wollen.

Besonders schön ist, dass Tennis und Hockey konstruktiv zusammenarbeiten, was den Verein hoffentlich noch enger zusammenrücken lässt. Es ist wirklich ein engagierter Förderkreis für alle entstanden und die gemeinsamen Treffen mit dem Gesamtblick auf den ganzen Verein sind eine große Freude und ein echter Spaß. Besonders schön ist auch die neue Entwicklung, dass mit Verena Fausten ein Förderkreismitglied nun im Vorstand ist.

Da sieht man es wieder, gemeinsam kann man einfach mehr bewegen.

Unser nächstes Treffen ist am 8.1.2015 bei Sträter's, wir freuen uns über viele Teilnehmer, wir können es nur empfehlen! Wir freuen uns natürlich auch über Mitglieder, die sich im Moment vielleicht „nur“ finanziell engagieren wollen ☺. Jede noch so kleine finanzielle Unterstützung wird 1:1 in Projekte für den Verein fließen. Ein Blick auf die Wunschliste des Förderkreises lohnt sich, die Wunschliste ist übrigens auch noch lange nicht in Stein gemeißelt!

Demnächst wird es den ersten Förderkreis-Newsletter geben, der regelmäßig erscheinen soll und in dem dann auch über erste Projektumsetzungen berichtet wird. Die Arbeit des Förderkreises soll jederzeit transparent für alle sein. Es bleibt spannend!

**Allen BTHVlern auch von uns eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in ein bewegtes 2015!**



# Davis Cup im BTHV

## 07. – 09.01.2015

Liebe Jugendliche,

wir laden Euch ganz herzlich zum diesjährigen Davis Cup im BTHV vom 07. bis zum 09.01.2015 ein.

Der Cup beginnt am Mittwoch den 07.01.15 um **14 Uhr** in unserer Tennishalle.

Genauere Informationen zu Beginn und Ende für die folgenden Tage bekommt ihr vor Ort.

Teilnehmen dürfen alle Spieler/innen zwischen 12 und 18 Jahren, egal ob Hobby- oder Mannschaftsspieler. Gespielt wird in Teams, die im Einzel, Doppel und Mixed Punkte sammeln können.

Anmelden könnt ihr Euch bis zum **04.01.15** per E-Mail bei Susi Rutz oder Dariusz Kuligowski, oder ihr gebt eine schriftliche Anmeldung bei den Trainern ab.

Wir, das Trainerteam und der Vorstand, würden uns über zahlreiche Meldungen freuen!

Fröhliche Festtage,  
das Trainerteam und der Vorstand



## DIE FUNDSACHENBEAUFTRAGTE DES BTHV

Endlich mal eine dankbare Aufgabe für ehrenamtliche Mitarbeiter – man kann so richtig im Dreck wühlen. Man wundert sich nur – was so alles liegen gelassen wird und offensichtlich niemand vermisst.

Oder andersrum und damit tröstlich – wir danken für die Spende für einen guten Zweck



Maria Schruff mit Nachschub für die Waschmaschine...

## DAS WAREN NOCH ZEITEN!





## RUGBY-NATIONALTRAINER BEIM BTHV

Melvine Smith, Trainer der deutschen Damen-Nationalmannschaft im 7er-Rugby, hat am 22. November die Rugby-Gruppe unter der Leitung von Hugo Borella im Bonner THV besucht.

Er zeigte sich begeistert von der „internationalen Spanischgruppe“ und ihrem herzlichen Empfang. Die Freundschaftlichkeit und gute Atmosphäre hob er besonders hervor. Ausgesprochen beeindruckt ist er von der technischen Qualität und dem Wissen der jungen Spieler, einschließlich der Fachbegriffe, die sie anwenden. Unser Trainingsstil erinnert ihn an den der klassischen Rugbyländer, wie sein Heimatland Südafrika. Stark!

Nochmals herzlichen Dank für deinen Besuch!  
Du bist immer willkommen!



## KNABEN C UND MÄDCHEN C IN WUPPERTAL

Sehr beliebt auch in diesem Winter: Die Turniere – ob in Kreuznach, München und Wuppertal. Wir können aber nur berichten, wenn wir entsprechende Infos bekommen. So sollen die Mädchen B und C das Turnier in München gewonnen haben (ist aber ohne Gewähr, weil über 3 Ecken). Verbürgt ist aber der Turniersieg der Knaben C und der 2. Platz der Mädchen C in Wuppertal.





# Mini- und Maxi Turnier



**Sonntag, den 4.1.2015**

Liebe Minis und Maxis

wir würden uns sehr freuen, wenn ihr zahlreich an unserem vereinsinternen Mini- und Maxi- Neujahrsturnier teilnehmt. Das Turnier findet am Sonntag ab 12 Uhr in unserer Halle statt und wird um ca. 16 Uhr zu Ende sein.

Teilnehmen können bei den Minis (Kleinfeld): alle ab Jahrgang 2006 und jünger, bei den Maxis (Midcourt): alle ab Jahrgang 2005 und jünger.

Anmelden könnt ihr euch bei mir per Mail oder gebt eine schriftliche Anmeldung bei den Trainern ab.

Es wäre schön, wenn ihr für ein kleines Buffet (Kuchen, Kekse, Obst) sorgen könnt, Getränke stellt der Verein.

Wir freuen uns auf euch

Susi Rutz und das Trainerteam



Pressemitteilung vom 10. Dezember 2014

**Weitere Zusammenarbeit mit dem Dezer-  
nenten kaum möglich**  
**SSB unterstützt den Protest der Fördervereine der  
Stadtteilbibliotheken**



Für den Stadtsportbund Bonn ist eine weitere konstruktive Zusammenarbeit mit dem Sport- und Kulturdezernenten Martin Schumacher nur noch schwer vorstellbar. „Herr Schumacher will offenbar nicht verstehen, dass die Einführung einer Sportstättennutzungsgebühr mit dem Stadtsportbund nicht verhandelbar ist. Genau das hatte er 2011 bei seiner Amtsübernahme bereits vorgehabt, er ist dann aber am erbitterten Widerstand des Bonner Sports gescheitert. Wenn er dies jetzt wieder fordert, hat er seitdem aus diesem Vorgang offenbar nichts gelernt“, sagt SSB-Vorsitzender Michael Scharf. „Angesichts dieser Tatsache müssen wir davon ausgehen, dass er wie damals auch weiterhin die These vertritt, dass Sport ausschließlich Privatsache der Bürger sei und von der Stadt nicht gefördert werden müsse. Mit einer solchen Einstellung aber disqualifiziert er sich in höchstem Maße als Verantwortlicher für den Sport in der Stadt Bonn.“

Aus diesem Grund bittet der SSB die politisch Verantwortlichen und Oberbürgermeister Jürgen Nimptsch, im Rahmen der ohnehin vorgesehenen Neustrukturierung der Dezernate den Bereich Sport aus dem Verantwortungsbereich des Kulturdezernenten zu lösen. „Der Sport war in Bonn immer ein ungeliebtes Anhängsel bei den jeweiligen Kulturdezernenten, die stets aufgrund ihrer Kulturaffinität ausgesucht wurden. Das war bei Jochem von Uslar-Gleichen und bei Ludwig Krapf so, und das war jetzt bei Martin Schumacher nicht anders. Es wird Zeit, das zu ändern“, so Scharf.

Der Stadtsportbund kritisiert auch, dass Schumacher weiterhin vier Bäder in Bonn schließen will, obwohl Stadtsportbund und Politik diese Pläne deutlich ablehnen. Dabei geht Schumacher nicht mit einem Wort auf die Angebote der Bonner Schwimmvereine ein, durch Übernahme der Betriebsführung hohe sechsstelligen Beträge jährlich einzusparen. Scharf: „Schumacher ist offenbar beratungsresistent und will einfach seine Vorstellungen durchsetzen.“

Verwundert ist der SSB auch über die von Sportamtsleiter Martin Herkt angestellte Überlegung, ob Vereine in Bonn mit zwischen 100 und 200 Mitgliedern auf Dauer überlebensfähig seien. 80 Prozent unserer 80.000 Vereinsmitglieder gehören in Bonn Vereinen dieser Größe an. Der SSB fragt sich, ob die Stadt künftig durch die gezielte Schließung von Sporthallen und -plätzen in die Vereinsstrukturen eingreifen will. Schließlich ist die Vereinsvielfalt in Bonn mit ihren gewachsenen Strukturen auch in den kleinen Ortsteilen am Rande der Stadt besonders liebenswert. Auch diese Vereine leisten Immenses für das soziale Miteinander in der Stadt und die Integration junger Menschen mit Migrationshintergrund.



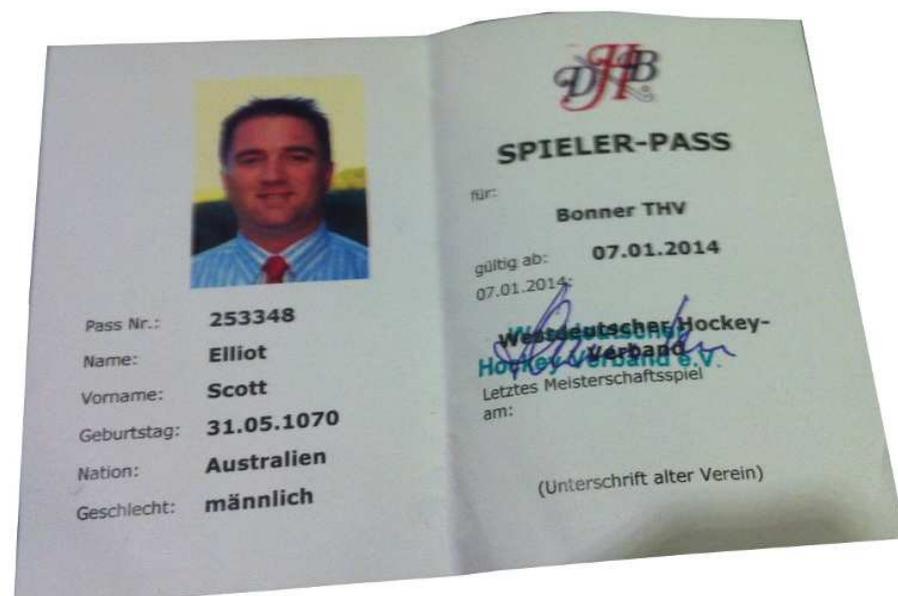
## PRESSEMITTEILUNG DES STADTSPORTBUNDS (Fortsetzung)

„Schumacher sucht offenbar mit viel Energie nach Möglichkeiten, wie er im Sport Geld einsparen kann. Der SSB wäre froh, wenn sich Schumacher genauso viel Zeit nehmen würde bei der Suche, wie in der Bonner Kultur gespart werden kann. Der Stadt Sportbund und viele Bonner Bürger würden ihn da gerne mit vielen guten Vorschlägen unterstützen“, sagt Michael Scharf.

Im Übrigen verfolgt der SSB mit großem Interesse die Diskussionen über die angestrebten Schließungen der Stadtteilbibliotheken. „Wir unterstützen ausdrücklich die Bemühungen der verschiedenen Fördervereine auf Beibehaltung der dezentralen Standorte. Wir erkennen darin große Parallelen zu den Plänen der Stadt, in großer Zahl Schwimmbäder zu schließen und Sportstättennutzungsgebühren für Vereine einzuführen. In allen Fällen trifft es vor allem Kinder, Jugendliche und ältere Mitbürger. Wir aber wollen eine Stadt, die Geld für die Erziehungs- und Bildungsarbeit für Kinder und Jugendliche einsetzt und sich für das soziale Miteinander und die Gesundheitserhaltung für ältere Bürger engagiert. Die Bonner Verwaltung und die Parteien müssen umdenken und die Prioritäten auf mehr soziales Miteinander legen“, sagt der SSB-Vorsitzende.

## BEITRAG ZUM GUINNESSBUCH DER REKORDE

Der älteste Hockeyspieler der Welt: 945 Jahre!





## STECKBRIEFE

*Von Lasse B., MJB1*

### **Wo bist Du jetzt?**

Ich bin im Moment in den Vereinigten Staaten.

### **Welche Gründe hat dein Aufenthalt dort?**

Ich bin hier her gekommen weil ich die Sprache lernen möchte und einen Eindruck von einer anderen Kultur bekommen möchte.

### **Wie lange bist du weg?**

Ich bin hier für fünfeinhalb Monate von Mitte August bis Ende Januar.

### **Mit welcher Organisation oder privat organisiert?**

Der gesamte Aufenthalt hier ist privat organisiert. Das hat gut funktioniert, weil ich die Familie, bei der ich lebe, schon ziemlich lange kenne.

### **Wie ist das Land, wie sind die Leute - erzähl mal!**

Da ich im Norden der USA lebe, wird es hier sehr kalt und wir haben ziemlich viel Schnee ich hatte z.B. erst letztens keine Schule für eine Woche, weil hier zu viel Schnee war.



*Von Jonas G., MJB1*

### **Wo bist Du jetzt?**

Ich bin gerade in Costa Rica, ein kleiner Stadt auf dem Zentralamerikanischen Festland, keine Insel!, zwischen Panama und Nicaragua.

### **Welche Gründe hat dein Aufenthalt dort?**

Ich habe mich entschieden einen Aufenthalt im Ausland zu machen, um vor allem mein Spanisch zu verbessern, neue Leute kennen zu lernen und etwas zu erleben. Mal einfach aus Deutschland und Europa raus und etwas ganz anderes für ein halbes Jahr machen. Und Costa Rica ist dafür einfach perfekt.

### **Wie lange bist du weg?**

Ich bin hier in Costa Rica für ein halbes Jahr, leider fehlt mir nur noch ein Monat und ein paar Tage bis ich wieder zurück muss.

### **Mit welcher Organisation oder privat organisiert?**

Meine Organisation ist AFS, eine weltweite Austauschorganisation. Kann ich nur empfehlen alles läuft super und das tolle ist das man mit einer Gruppe aus Austauschschülern aus der ganzen Welt im Gastland ankommt (bei mir waren wir 140).

### **Wie ist das Land, wie sind die Leute - erzähl mal!**

Ich kann nur sagen, ich liebe Costa Rica, alles ist einfach perfekt. Ich will gar nicht mehr weg hier. Die Latino-Mentalität ist einfach so schön. Man lässt sich für alles Zeit, macht sich um nichts Sorgen und lebt das Leben einfach wie es kommt. Die Costa-Ricaner nennen diese Lebensart selbst "Pura Vida" (Reines Leben).



Das schönste an Costa Rica ist eigentlich jedoch die Natur.

Die Vulkane, der Dschungel, aber vor allen Dingen die traumhaften Strände sind ein Paradies.



## BTHV FLYER (ENGLISCH)

### YOUTH TEAMS

- 1<sup>st</sup> Junior Boys U18
- 2<sup>nd</sup> Association League
- 1<sup>st</sup> Junior Girls U18
- 1<sup>st</sup> County League
- 2<sup>nd</sup> Junior Boys
- 3<sup>rd</sup> District League
- 1<sup>st</sup> Girls U14
- 1<sup>st</sup> County League
- 1<sup>st</sup> Boys U14
- 1<sup>st</sup> Association League
- 2<sup>nd</sup> Boys U14
- 1<sup>st</sup> County League
- 2<sup>nd</sup> Boys U14
- 3<sup>rd</sup> District League
- 1<sup>st</sup> Girls U12
- 1<sup>st</sup> County League
- 2<sup>nd</sup> Girls U12
- 1<sup>st</sup> County League
- 1<sup>st</sup> Boys U12
- 1<sup>st</sup> County League
- 2<sup>nd</sup> Boys U12
- 1<sup>st</sup> County League

Maxi Team (year of birth 2003 and younger)  
Mini Team (year of birth 2005 and younger)

### ADULT TEAMS

- 1<sup>st</sup> Women
- 1<sup>st</sup> Men
- 2<sup>nd</sup> Women
- 3<sup>rd</sup> Women
- 2<sup>nd</sup> Men
- 1<sup>st</sup> Women 30
- 2<sup>nd</sup> Women 30
- 3<sup>rd</sup> Women 30
- 1<sup>st</sup> Men 30
- 2<sup>nd</sup> Men 30
- 3<sup>rd</sup> Men 30
- 1<sup>st</sup> Women 40
- 2<sup>nd</sup> Women 40
- 1<sup>st</sup> Men 40
- 2<sup>nd</sup> Men 40
- 1<sup>st</sup> Women 50
- 1<sup>st</sup> Men 50
- 2<sup>nd</sup> Women 50
- 1<sup>st</sup> Women 55
- 1<sup>st</sup> Men 55
- 1<sup>st</sup> Men 60
- 2<sup>nd</sup> Men 60

### CONTACTS AND ADDRESSES

#### OFFICE

General business operations & (trial) membership

Kay Milner (Managing Director)

Email: [info@bthv.de](mailto:info@bthv.de)

Phone: 0228/238529

Fax: 0228/232804

#### TENNIS CLUB CHAIRMAN

Jan Menzen

Email: [tennisobmann@bthv.de](mailto:tennisobmann@bthv.de)

Tennis department representative on the Board of Directors

#### TENNIS YOUTH OFFICER

Susanne Rutz

Email: [tennisjugendwart@bthv.de](mailto:tennisjugendwart@bthv.de)

Tennis youth representative on the Board of Directors

#### COACHING BOARD

Professional athletic consultation and support, expertise and concepts

#### YOUTH COMMITTEE

Support for young tennis players, management of events and tournaments

#### ADDITIONAL ADDRESSES

[www.bthv.de](http://www.bthv.de)

#### Current teams

<http://www.bthv.de/blog/tennis/mannschaften>

#### Results, standings, fixtures

[www.tvm-tennis.de](http://www.tvm-tennis.de)



#### Follow us!

Facebook [BTHVBonn](https://www.facebook.com/BTHVBonn)

Twitter [@bthv1903](https://twitter.com/bthv1903)



**BONNER TENNIS & HOCKEY VEREIN E.V.**

**VISIT US  
AND PARTICIPATE!**



**I LOVE  
TENNIS**

**CHILDREN AND YOUNG PEOPLE**



## BTHV FLYER (ENGLISCH) (Fortsetzung)

### OUR BTHV SPORTS CONCEPT

#### TRAINING CONCEPT

- The BTHV offers tennis for children and young people starting from the age of 3 years.
- Tennis requires a certain degree of technical skill and coordination. Nevertheless, rapid success through training is possible. The training places great emphasis on learning techniques and improving coordination skills.
- BTHV tennis is a competitive and recreational sport. Our training is tailored to each individual's pace of performance and learning.
- Our youth training focuses on enjoyment of the sport, team spirit, fair play and a sense of community.

#### GIVE IT A TRY

- We welcome new players of all skill levels. It is possible to start at any time.
- The club provides tennis rackets to kids who want to give it a try.
- Additional information can be obtained at the office, including information about trial membership.



### INFO ABOUT THE BTHV

#### TENNIS TRAINING

- Over 300 children and young people currently play tennis at the BTHV.
- The training is led by several tennis instructors, each of whom has advanced trainer certification (some of whom are also internationally certified).
- The training is led by three principally responsible instructors with advanced trainer certification, as well as additional qualified trainers.
- Training takes place at the outdoor facilities of the BTHV from May to October.
- Training takes place in the club's indoor tennis center (4 courts) from October to May.



#### THE CLUB'S RESTAURANT AND CLUB HOUSE STRÄTER'S IN THE BTHV

- Our club's restaurant **Sträter's** provides for your culinary enjoyment on the sun deck and in the club house.



### IMPRESSIONS



### COMPETITIVE TEAMS

- Tennis is one of Germany's most popular sports.
- The 1st women's team of the BTHV made it to the Premier League in 2013.
- The 1<sup>st</sup> Men's team of the BTHV has been playing in the 2<sup>nd</sup> Regional League for the past several years.
- In recent years, Davis Cup participants have been playing in the 2<sup>nd</sup> Regional League.





**07. Februar**

**Kessenicher Viardelszoch  
für Groß und Klein**

**Treffpunkt:** Eduard-Otto-Str.  
**Uhrzeit:** 14:00 Uhr  
**Verkleidung:** bis zur Unkenntlichkeit in LILA-WEIß  
**Kosten:** Erwachsene: 7,00 EUR  
Kinder/Jugendliche (bis 18 Jahre) 5,00 EUR  
(für Kamelle) p.p.

**Wichtig: Anmeldung bis zum 24. Januar in der Geschäftsstelle oder Gastro des BTHV**

**Bitte beachten: Die Aufsichtspflicht für Kinder und Jugendliche liegt bei den Eltern!!!!**

**Ansprechpartner:** Steffi Torno (steffi.torno@gmx.de)  
Sabina Schmidt-Pfützner (sabina\_schmidt\_pfutzner@yahoo.de)  
Reiner Monchou (r\_monchou@yahoo.de)



Anmeldung Karnevalszug 2015 (07.02.2015)  
(Anmeldeschluss 24. Januar)



Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Email: \_\_\_\_\_

Anzahl Erwachsene

Anzahl Kinder/ Jugendliche

Alter \_\_\_\_\_

Beitrag Erwachsene EUR 7,00 Kinder/ Jugendliche EUR 5,00  
(bis 18 Jahre)

Anmeldungen bitte in der BTHV – Geschäftsstelle oder Gastro. Anmeldegebühren werden bei Anmeldung fällig.

Bitte beachten: Die Aufsichtspflicht für Kinder und Jugendliche liegt bei den Eltern!!!!



## SICHTUNG UND ELTERNINFORMATIONSTAG AM 1.2. 2015

Am 1. Februar laden wir alle Kinder und Jugendlichen, nach Jahrgängen gestaffelt, zur Sichtung ein. Unser neuer sportlicher Leiter Dariusz Kuligowski wird sich ein Bild von den Spielerinnen und Spielern machen.

Gleichzeitig haben die Eltern die Möglichkeit sich über die Jugendarbeit im BTHV zu informieren.

Ihre Jugendwartin

## WENN DAS DIE HANDWERKSINNUNG SIEHT...





## IMPRESSUM

### Der Bonner Tennis- und Hockey-Verein e.V.

<b>VORSITZENDER:</b>	Norbert Veith
Schatzmeister:	Claus Peter Schröder
Anlagen:	kom. Norbert Veith
Tennisobmann:	Jan Menzen
Tennisjugend:	Susi Rutz
Hockeyobmann:	Andreas Stumpf
Hockeyjugend:	Andrea Caspari
Mitgliederbetreuung/Veranstalt.:	Steffi Torno
Sponsoring:	N.N.
Verwaltung:	Jürgen Schleimer

#### GESCHÄFTSSTELLE:

Kay Milner, Tel.: 0228-238529, Fax: 0228-232804, eMail: [info@bthv.de](mailto:info@bthv.de)

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle: 09:00 bis 11:00 Uhr, 15:00 bis 18:00 Uhr; Mittwoch Vormittag geschlossen

#### HOCKEY- UND TENNISSHOP

Hockey Direkt Bonn, Patric Schaede, Tel. 0228-9106991, [bonn@hockeydirekt.de](mailto:bonn@hockeydirekt.de), Mo., Mi., Fr. 15.30-18.30 Uhr geöffnet

#### GASTRONOMIE

Tel.: 0163-2162395 und 0228/93390606 [straeters@gmx.de](mailto:straeters@gmx.de)

Öffnungszeiten: 11.00-23.00 Uhr – am Wochenende ab 10.00 Uhr)

#### ANLAGE:

- 40.000 qm in hervorragender, zentraler Lage
- 15 Tennisplätze mit roter Asche
- 1 Hockey-Kunstrasen, 1 Hockey-Naturrasen
- Tennishalle mit 4 Plätzen
- Hockeyhalle
- Clubhaus mit Kegelbahn und diversen Räumlichkeiten

**GRÜNDUNGSDATUM:** 1903

**MITGLIEDERZAHL: 1620** (Stand: November 2014)

#### TENNISABTEILUNG:

19 Erwachsenenmannschaften, 10 Jugendmannschaften

##### Trainer:

Denis Galijas	0172-2441659	Violetta Rankic	0170-2979596
Kai Bielfeld	0170-4041407	Dina Galijas	0163-8521283

#### HOCKEYABTEILUNG:

7 Erwachsenenmannschaften, 22 Jugendmannschaften

##### Trainer:

Helge Kerber	0171-6013377
Jan Henseler	0170-8605399
Jan Angenendt	0178-8236658

**KONTOVERBINDUNG:** DE75370501980000071233;  
Sparkasse Köln-Bonn, Nr. 71233, BLZ 370 501 98  
DE64370501981932206186 (Konto für Spenden)  
Sparkasse Köln-Bonn, Nr. 1932206186

Stand: 20.12.2014